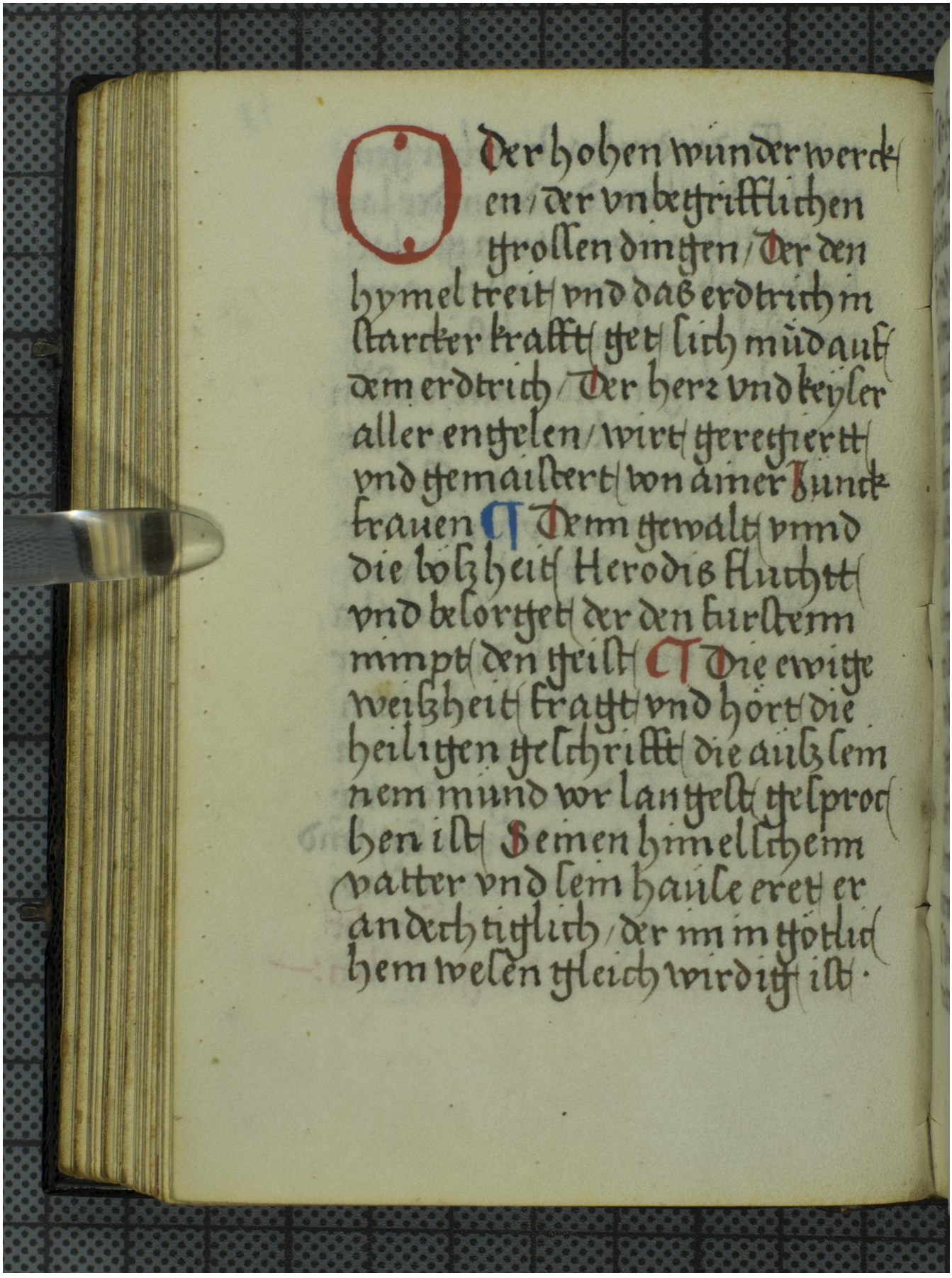
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=194
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



O Der hohen wunder werck
en / der vnbegrifflichen
grossen dingen / Der den
hymel treit vnd das erdtrich in
starcker krafft get sich müd auf
dem erdtrich / Der herr vnd keyser
aller engelen / wirt geregiertt
vnd gemaistert von ainer Junck
frauen ¶ Denn gewalt vnnd
die bösheit Herodis fluchtt
vnd besorget der den furstenn
nimpt den geist ¶ Die ewige
weisheit fragt vnd hört die
heiligen geschrifft die aüsz sein
nem mund vor langest gesproc
hen ist Seinen himelschenn
vatter vnd sein hause eret er
andechtiglich / der im in götlic
hem wesen gleich wirdig ist ·